

## Schädlinge im Raps

04. – 07. September 2009

Der Regen am letzten Wochenende hat den Zuflug der Insekten in die Gelbschale gestoppt. Es fanden sich einige Kohlfiegen in den Schalen, insbesondere am Standort Everlange. Rapserrflöhe fanden sich nur in geringer Zahl. Seit Anfang der 37. Kalenderwoche kann - bedingt durch die spätsommerlichen Temperaturen - wieder mit Zuflug von Kohlfiege und Rapserrfloh gerechnet werden.

Der Rapserrfloh wandert aus seinem Sommerquartier (Waldränder, Hecken) in die jungen Rapsbestände ein. Die erwachsenen, schwarzblau-glänzenden Käfer sind sehr scheu. Sie verfügen über kräftige Sprungbeine und springen bei Erschütterungen durch Annäherung etwa einen Meter weit. Die erwachsenen Käfer schädigen die jungen Blätter durch Lochfraß. Nicht zu verwechseln mit dem Schabefraß der Ackerschnecken! Der Rapserrfloh kann ein „Feinschmecker“ sein, besonders Rübsen wird bevorzugt. Mit der Eiablage ist allerdings erst ab Ende September/Anfang Oktober zu rechnen. Die Larven minieren innerhalb der Blattstiele. Normalerweise genügt die Saatgutbeizung gegen den Rapserrfloh aus, besonders Premium-Beizung verlängert den Schutz bis zum 6-8-Blatt-Stadium (BBCH 16-18). Dennoch kann der Erdfloh in schnell wachsenden Beständen gelegentlich zum Problem werden. Die Erfassung durch Gelbschalen ist möglich.

Jeder Landwirt kann selbst seine Rapschläge durch das Aufstellen von Gelbschalen überwachen. Es genügen dazu 4 Plastikschalen aus dem Haushaltbereich, die etwa zur Hälfte mit Wasser und etwas Spülmittel gefüllt werden. Bohren Sie am Rand mit einem kleinen Handbohrer ein paar Löcher hinein, damit die Schalen bei Regen nicht überlaufen. Postieren Sie die Schalen verteilt im Bestand etwa 10-15 Meter vom Feldrand entfernt. Bei großen Schlägen können mehr Schalen nötig sein. Kontrollieren Sie die Schalen alle 3 Tage, zählen Sie die Anzahl der Rapserrflöhe und bilden Sie einen Mittelwert. Der Bekämpfungsrichtwert ist erreicht wenn Sie 75 Rapserrflöhe pro Gelbschale im Zeitraum 01. - 20. September finden oder 10% der Blattfläche der jungen Rapspflanze zerstört sind.

**Tabelle 1:** Übersicht über die Versuchsstandorte am 7. September 2009.

<b>Standort</b> Sorte Saattermin	<b>Differdange</b> Exquisite (H) 19. August 09	<b>Burmerange</b> Dimension (H) 19. August 09	<b>Everlange</b> Billy (L) 28. August 09	<b>Christnach</b> Exocet (H) 23. August 09
<b>Rapserrflöhe pro Gelbschale (seit 31. August 2009)</b> Bekämpfungsrichtwert 75 Käfer pro Gelbschale im Zeitraum 01. - 20. September oder 10% der Blattfläche durch Fraß zerstört	0	1	2	0
<b>Kleine Kohlfiege</b> Kein Bekämpfungsrichtwert bekannt	Wenige	Wenige	Einige	Wenige
<b>Entwicklungsstadium (BBCH)</b>	BBCH 10-11	BBCH 11	BBCH 09	BBCH 10

*BBCH 09 = Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche; BBCH 10 = Keimblätter voll entfaltet; BBCH 11 = Erstes Laubblatt entfaltet.*